

Besuch von außerschulischen Lernorten im April (Klasse 6a, 10cR, 10fG)

04.04.22: Im Rahmen des **Musikunterrichts** besuchte die Klasse 6a mit ihrer Klassen- und Musiklehrerin Regina Steger das **Gießener Stadttheater**, wo sie eine Vorstellung des Kinder- und Jugendtheaters mit dem Titel „**GOLD! - Vom Fischer und seiner Frau**“ ein **Musiktheater** von Leonard Evers und Flora Verbrugge sahen. Die Klasse wurde vor dem Theater vom Leiter des Kinder- und Jugendtheaters, **Herrn Abdul M. Kunze** in Empfang genommen. Hier sprachen sie zunächst über die Gestaltung der Außenfassade des Theatergebäudes und über grundlegende Prinzipien der Darstellung von Theaterstücken. Auch die verschiedenen Sparten Musiktheater, Schauspiel und Tanztheater wurden erläutert. Das Stück wurde von zwei Personen auf eindrucksvolle Weise gespielt. Herausragend war die **Darstellung und der Gesang** der Sängerin Sofia Pavone, die zwischen erzählerischen und gesungenen Passagen hin- und herwechselte und dabei die Geschichte mit vielen Utensilien anschaulich machte. Die **musikalische Gestaltung** übernahm Elija Kaufmann, der mit Marimbaphon, Xylophon, Gong, Trommel und allerlei weiterem Schlagwerk ausgestattet, den Sound zur märchenhaften Geschichte **zauberte**. Das Märchen handelt vom kleinen Jacob, der sich im Namen seiner Eltern von einem Fisch immer üppigere Wünsche erfüllen lässt. Der Unterschlupf der bitterarmen Familie weicht einem Haus, dann einem Schloss samt Personal und am Ende ist den Nimmersatten dann doch alles zu viel und zu laut und sie kehren mit des Fisches Hilfe, den das Wunscheerfüllen erkennbar geschwächt hat, wieder zu ihren bescheidenen Ursprüngen zurück. **Während der Erzählung hatten die Kinder auch einige Passagen**, in denen sie selbst mit Bewegungen und Geräuschen das Meer und seinen Wellengang darstellen konnten. Der Gesang und die musikalische Gestaltung waren für die Kinder **sehr beeindruckend und der Ausflug wurde insgesamt als eine Bereicherung wahrgenommen**.



01.04.22: Im Rahmen des Musikunterrichts besuchten 15 Schülerinnen und Schüler der Klassen **10f** und **10c** zusammen mit ihrer Musiklehrerin **R. Steger** sowie ihren Klassenlehrern **I. Saalman** und **H. Rohm** die kleine Bühne (taT) des **Stadttheaters Gießen** mit dem Stück „**Das Tagebuch der Anne Frank**“. Das Stück war als Kammeroper angekündigt, bei der eine Sängerin zusammen mit einem Kammerorchester, bestehend aus Klavier, Klarinette, Kontrabass und Schlagzeug Passagen aus dem Leben der Anne Frank darstellen sollte.

Leider wurde das Programm im letzten Moment geändert, da die Sängerin kurzfristig erkrankt war. Dennoch wurde es noch ein **gelungener Abend**, da der Regisseur des Stücks, Roman Kurtz, **Texte aus dem Stück ausdrucksstark vorlas** und erläuterte, in welchem Zusammenhang diese Texte mit der Darstellung des Kammerorchesters standen. Einige der Kompositionen wurden von dem musikalischen Leiter, Herbert Gietzen, erläutert, bevor sie gespielt wurden. **Da die Musik in ihrer teilweise freitonalen Komposition**, die an Zwölftonmusik erinnerte, durchaus nicht ganz eingängig war, **halfen die Erläuterungen, das Hörerlebnis zur Geschichte der Anne Frank in Beziehung zu setzen**. Die Musiker setzten dies in eindrücklicher und beeindruckender Weise um.

Nachdem das Stück zu Ende war, hatten die Schüler*innen noch Gelegenheit mit dem Regisseur zu sprechen, Fragen zu stellen oder sich über das Stück und die Präsentation auszutauschen.



06.04.22: Im Rahmen eines **Projekttag**es der AFS besuchte die Klasse 6aF mit ihrer Klassenlehrerin **Frau Steger** und ihrem Sportlehrer **Herrn Böhm** den **Botanischen Garten in Gießen**. Die Schüler*innen wurden von einem **Mitarbeiter der `Grünen Schule`**, **Herrn Johann**, begrüßt und erhielten eine engagierte und interessante Führung durch den zum Teil neu gebauten und gestalteten Botanischen Garten. In den **Gewächshäusern** konnten fleischfressende Pflanzen, Kakteen und Wasserpflanzen bestaunt werden. Mit Hilfe eines Fragebogens konnten die Schüler*innen so **viele eindrucksvolle Fakten zum Thema „Rekorde und Erstaunliches im Pflanzenreich“** lernen.

Mit einem kurzen Bummel durch die Innenstadt von Gießen in kleinen Gruppen wurde der Projekttag abgeschlossen, bevor die Klasse mit dem Zug zurück nach Linden fuhr.

